

anstehenden Projekte mit der Bewältigung der laufenden Aufgaben. Der Grosse Kirchenrat bewilligte dafür die nötigen personellen und finanziellen Mittel.

2. Fusionsprojekt «Eine Kirchengemeinde Bern»

Das Steuerungsgremium, die Konferenz der 12 Kirchengemeinden und der Gesamtkirchengemeinde, ist mit den Beratungen der Grundlagendokumente zu einem guten Ende gekommen. Folgende Erlasse können Anfang 2020 verabschiedet werden:

Das Organisationsreglement für eine Kirchengemeinde Bern, der Fusionsvertrag zur Regelung des Umbaus der Gesamtkirchengemeinde und ihrer Kirchengemeinden zu einer neuen Kirchengemeinde Bern, das Fusionsreglement zur Regelung der Übergangsrechtlichen Bestimmungen für die Kirchengemeinde Bern und das Wahl- und Abstimmungsreglement. Im Frühjahr 2020 soll dazu eine breite Vernehmlassung durchgeführt werden.

3. Umsetzung der Liegenschaftsstrategie

Gleichzeitig befassen sich die Kirchengemeinden mit der drängenden Frage, wie viele Liegenschaften uns für die Organisation des kirchlichen Lebens noch zur Verfügung stehen. Ziel ist, 50 Prozent der Liegenschaftskosten einzusparen.

Ende Oktober 2018 haben Initianten aus drei Kirchengemeinden eine Motion im Grossen Kirchenrat zur Liegenschaftsstrategie eingereicht. Dies hatte dazu geführt, die Liegenschaftsstrategie als Ganzes zu hinterfragen. Der Grosse Kirchenrat kam an seiner Sitzung vom 5. Juni 2019 und nach einer eingehenden Aussprache zum Beschluss, den Kleinen Kirchenrat zu beauftragen, Antworten auf noch offene Fragen zu den Liegenschaftskosten zu geben und neue Lösungsvorschläge für die Umsetzung der Liegenschaftsstrategie auszuarbeiten. Das wird noch einige Zeit und Kreativität beanspruchen. ■

Bern-Mittelland Süd

Gemeinsam anpacken

 Heidi Gebauer
Präsidentin

Von Schwarzenburg nach Walkringen ist ein weiter Weg. Das Gefühl, EIN kirchlicher Bezirk zu sein, stellt sich nur bei der Jahresversammlung ein. So bleibt die Herausforderung, die Kirchengemeinden zu ermuntern, regionale Aufgaben gemeinsam anzupacken. Es ist gelungen, im Vorstand auch in Zukunft die Vielfalt des Bezirks abzubilden, indem Jakob Stucki (Linden) als neues Vorstandmitglied

gewählt werden konnte. Ursula Hirter (Schwarzenburg) ist nach fünf Jahren zurückgetreten. Der Dank geht an alle, die sich in den bestehenden Arbeitsgruppen und Kommissionen engagieren. ■

Thun

Berührende Einblicke in die HP KUW

 Madlen Leuenberger
Präsidentin

Der Vorstand traf sich im Laufe des Jahres dreimal. Im Anschluss an den geschäftlichen Teil der Frühlingsversammlung orientierte die Stellenvermittlerin von aupair.ch (Sprachaufenthalte der reformierten Landeskirche) über den neuen Internetauftritt und über die Vermittlungsarbeit im Allgemeinen. Bei der Herbstversammlung bekamen wir einen sehr berührenden Einblick in die kirchliche heilpädagogische Arbeit. Diesmal wurde vor allem die Timbuktu-Gruppe vorgestellt. Im Anschluss berichtete Dr. Paul Winzenried über Eindrücke und Erfahrungen bei seinem Einsatz im Kinderdorf Dar Boudiar in Marokko. Allen Angestellten, Delegierten und Vorstandsmitgliedern danke ich herzlich und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit. ■

